

## VORLESEN FÜR SENIOREN: BAUSTEINE ZU EINER VORLESESTUNDE ZU

„Unsere Kinderspiele in den 50er und 60er Jahren. Damals spielten wir noch draußen.“

### Baustein I: Vorlesen

Helmut Blecher

#### **Unsere Kinderspiele in den 50er und 60er Jahren. Damals spielten wir noch draußen.**

Wartberg Verlag

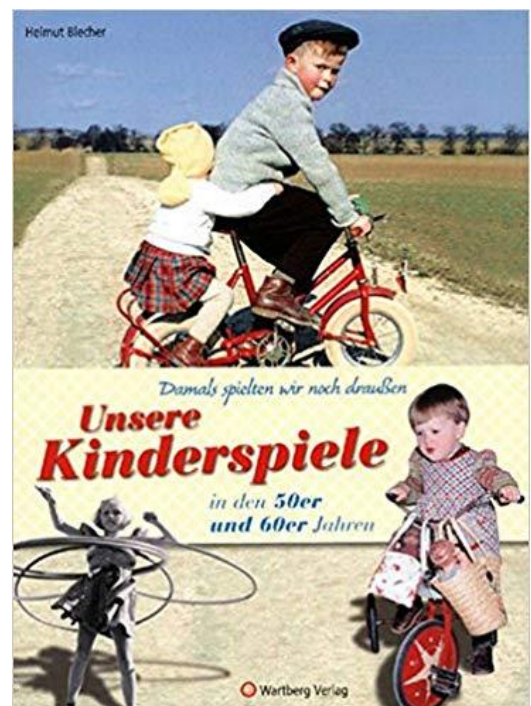
2006

ISBN 978-3-83131-616-8

63 S., 6,95 €

Playstation, Smartphones oder das Internet? Nichts davon gab es früher und trotzdem konnten sich die Kinder wunderbar beschäftigen! Vor allem draußen wurde einiges erlebt und gespielt: von Gummitwist über Marmor-Klicker und natürlich bis hin zu dem auch heute noch beliebten Boltzplatzklassiker: Fußball!

Zahlreiche Fotos und kurze Texte erwecken Erinnerungen an eine Zeit, in der ein Kaufmannsladen in keinem Kinderzimmer fehlen durfte und Verabredungen ganz ohne elektronische Kurznachrichten funktionierten.



## Baustein II: Einstieg, Gesprächsimpulse, Anschlussaktion

### Erzählen und ins Gespräch kommen

Ich brauche: Spielzeuge von früher, etwa ein Lederfußball, ein Springseil mit Holzgriffen, eine alte Puppe oder Glasmurmeln

Eine kurze Textpassage aus dem Buch kann wunderbar als Einstieg in ein Gespräch über frühere Kinderspiele dienen: Was war das Lieblingsspielzeug der Zuhörer/-innen? Wo haben sie am häufigsten gespielt? Wann mussten alle wieder zu Hause sein?

### Singen: Wer kennt dieses Lied?

Ältere Menschen kennen in der Regel meist viele Kinder- oder Volkslieder. Daraus lässt sich ein Spiel gestalten: Auf (Kartei-)Karten werden Titel bekannter Lieder notiert. Die Anwesenden teilen sich in kleine Gruppen mit jeweils 2 Personen auf und reihum zieht jede Gruppe eine Karte. Das gezogene Lied wird von der Gruppe gesummt, gepfiffen oder auch mit einem Instrument angespielt und die anderen raten, um welches Lied es sich handelt. Wer hat am Ende die meisten Punkte erspielt?

Alternativ können auch Lieder in einem einfachen Bild dargestellt werden und müssen dann erraten werden.

### Spielen

Mit Murmeln oder Fingertwist können Sie die Spiele von früher wieder aufleben lassen: Murmelspiele können auf einem Tisch mit einer Schnur als Ziellinie gespielt werden. Wer wohl den besten Flip hinbekommt?

Auch Fingertwist lässt sich hervorragend im Sitzen spielen. Man benötigt nur eine Schnur und mehrere Hände. Das Abnehmspiel beispielsweise, in dem aus einem Anfangsbild eine neue Figur entwickelt wird, kann zu zweit gespielt werden, aber es gibt auch Muster für mehrere Spieler.